

Zeitschrift: St. Galler Schreibmappe
Band: 21 (1918)
Rubrik: Schreibmappe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1. Ohni Strömpf und ohni Schueh

St. Galler Kinderbilder

aus dem Jahre

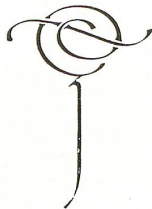
1917

+

Aus der Aufführung

„Die Kinder
für die Kinder“

im Bibliotheksaal



3. Au ohni Leder hemmer Schueh

Alle: Ohni Strömpf und ohni Schueh
Laufid mer dem Schuelhus zu.
Mädchen: D'Sonne schint üs uf de Chopf;
Denn wachst do an dicke Zopf!
Knaben: Ond an g'schorne Buebedopf
Nent de Lehrer nöd bim Schopf.
Alle: Bruucht ekeis kei Chappe meh,
Au bim dickste Winterschnee.
Mädchen: Ond wie ring au 's denke goht,
Wenn ma d'Sonne dore loht.
Alle: Ond kei Muetter süßet meh:
Ach, scho wieder 's Leder he!
Ohni Strömpf ond ohni Schueh
Ond en bare Chopf dezue!

2.

So jeh, ehr Buebe, hei marschieret,
Ihr müend üs helfe reche,
S'goht nöd allei, mer hend's probiert,
Das Schuße ond das Steche.

Ond d'Kanne au, die ist üs z'schwer,
Mer chönnid sie chum lopfe;
Ond s'Jäte-n-ers! Das ist en Cheer,
Ihr müend üs helfe ropfe!

Alli Buebe helfid mit,
Alli Buebe, alli,
Helfid üs de Garte pflüge;
O, das git en Rüebliège.
D'Bere wachsid üs entgege;
Alli Bere, alli!



2. „Helfid üs de Garte pflüge . . .“

Photographische Aufnahmen von Schobinger & Sandherr.

Joccoli-Lied.

Es git im chline Schwiizerland
Verschiedene Kantöö;
Im eine macht me Sideband,
Im andere sticht me schöö.

Au ohni Leder hemmer Schueh,
Wie döt am Langesee,
Ond chlöpf dörri mer dezue,
Sie send so bald nöd hee.

S'git grüene ond s'git wiße Chäs,
Ond Butter — o so gäl! —
I üs'rer Nächti isch er räas;
Er chommt vo Appenzell.

Im Turgi chame alles ha,
Ond au im Züribiet;
Im Rhintal pflanzt me Törggen a,
Stecht Torbe n-us em Riet. —

So schaffid alli om ond om,
Ond tuuschid's wieder us; —
Ond goht au öppe-neinis chom,
Ond fegt de Storm om's Huus,
Do helfed sie — das isch nöd domm —
Denander wieder us!

Hans Rist-Waelchli Comestibles- und Delikatessen-Geschäft

zum Marmorhaus

Multergasse 31 - St. Gallen - Telephon 1184

empfiehlt sich bestens

S' Brotworst.

S'git uf der Welt nünt bessers halt,
Als Kinderfestworst, frisch brote;
D'St. Galle sei für Jung ond Alt
No nünt so herrlich g'rote.

Sie riecht so fein und schmeckt so flott,
Wie nünt meh uf der Erde,
Ond wenn me bis noch China goht,
S'cha keini meh so werde.

S'mues öppis ganz Apartigs si —
An Hüüte oder Gipfel;
Sie steht doch wien-en andri dri:
So wien-en dicke Gipfel.

Ond i der Metti ist au s'Brät;
Das, frili, isch vom Beste,
Wels aber wenig Brot d'ra hät
An all'ne Chinderfeste.

Doch isch no anders inne d'ra —
Me cha das nöd erkläre —,
's isch öppis — 's cha am stärkste Ma
Fast 's Briege nöd verwehre.

'S isch öppis — 's zündte fürli aa
Do inne ider Stobe,
A fürli wo nöd lösche cha;
Das chönnid Ehr mer globe.

's isch öppis — 's Brote chas nöd si;
Frog no an große Lüte! —
Mer frogid nöd — ond essid sie
Halt uf metfamt de Hüüte!



Jugendfestvorbereitungen

Die hier eingestreuten Bilder mit den allerliebsten Kinderszenen und den von den jugendlichen Akteuren mit Wärme und Begeisterung vorgetragenen träfen Sprüchen sollten nach der Auffassung der Veranstalterin einen Ersatz bilden für das infolge der schweren Kriegszeit schon mehrere Jahre ausgefallene St. Galler Jugendfest. Wie gut der Geist dieses allbeliebten städtischen Volksfestes sich darin widerspiegelt, geht aus Bild und Wort überzeugend hervor.

Jugendfestvorbereitungen.

Das war ein Lobeslied fürwahr
Der besten Wurst, die jemals war —
Der Bratwurst von St. Gallen!
Wie schmeckte sie uns allen!

Ja, nichts im Leben schmeckt so fein
Bis tief in's Innerste hinein,
Ja selbst in alten Tagen
Genießt man mit Behagen,
Mit Wehmut und mit Wonne
Dich Bratwurst an der Sonne!

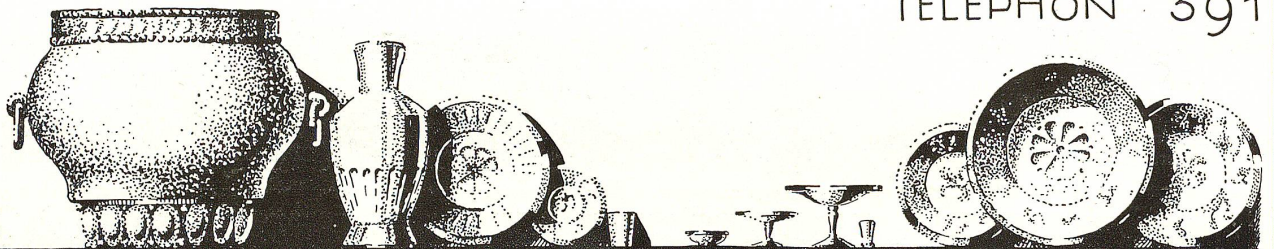
Was vergangen, kehrt nicht wieder! —
Ja so tönen alte Lieder!
Aber junge Kinderherzen
Wollen nichts von Abschiedsschmerzen,
Und sie schauen voller Hoffen
Wieder ihren Himmel offen; —

Mag die Bratwurst auch verschwinden
Und „Ersatz“ vielleicht man finden
In dem alten Hirsebrei —
Ach, das ist uns einerlei! —
Können wir nur Blumen winden,
Dürfen wir nur Kränze winden,
Und dann abends selig ahnen
Daß die lieben Kirchturmfahnen
Morgens reine Luft durchflattern,
Und die Böllerschüsse knattern,
Uns dem kurzen Schlaf entrücken: —
Alles wird uns dann beglücken!

M. B.-B.

PAUL SCHLATTER'S SÖHNE

ST GALLEN
MARKTGASSE 20
TELEPHON 391



KRISTALL, PORZELLAN
GLAS u. METALL-
WAREN

Kalender für das Jahr 1918

Juli		August		September	
M	1 Theobald ☼	D	1 Bundesf.	S	1 Verena
D	2 Mar. Heimj.	F	2 Gustav	M	2 Degenhard
M	3 Kornel	S	3 Jof., Aug.	D	3 Theodosius
D	4 Ulrich	S	4 Dominik	M	4 Esther, Ros.
F	5 Balthasar	M	5 Oswald	D	5 Herkules ☼
S	6 Esajas	D	6 Sixtus ☼	F	6 Magnus
S	7 Joachim	M	7 Heinrike	S	7 Regina
M	8 Kilian ☼	D	8 Emanuel	S	8 Mar. Geb.
D	9 Sirill	F	9 Roman	M	9 Egidi, Lilly
M	10 Gunzo	S	10 Laurenz	D	10 Sergius
D	11 Rahel	S	11 Gottlieb	M	11 Regula
F	12 Nathan	D	12 Klara	D	12 Tobias
S	13 Heinrich	M	13 Hippolyt	F	13 Hektor ☼
S	14 Schutzeng.	M	14 Samuel	S	14 † Erhöhung
M	15 Margar.	D	15 M. Hmlf. ☼	S	15 Bettag
D	16 Bertha ☼	F	16 Rochus	M	16 Joel
M	17 Lydia	S	17 Karlmann	D	17 Lambert
D	18 Hartmann	S	18 Reinhold	M	18 Rosa
F	19 Rosina	M	19 Sebald	D	19 Januar
S	20 Elias	D	20 Bernhard	F	20 Innozens ☼
S	21 Skapulierf.	M	21 Irmgard	S	21 Matthäus
M	22 Mar. Mgd.	D	22 Alphons ☼	S	22 Mauriz
D	23 Elisabeth ☼	F	23 Zachäus	M	23 Thekla
M	24 Christina	S	24 Barthol.	D	24 Robert
D	25 Jakob	S	25 Ludwig	M	25 Kleophas
F	26 Anna	M	26 Severin	D	26 Siprian
S	27 Magdalena	D	27 Gebhard	F	27 Kosmus ☼
S	28 Pantaleon	M	28 Augustin ☼	S	28 Wenzeslaus
M	29 Beatrix	D	29 Joh. Enthpt.	S	29 Michael
D	30 Jakobea ☼	F	30 Adolf	M	30 Hieron.
M	31 Germann	S	31 Rebekka		
Oktober		November		Dezember	
D	1 Remigi	F	1 Aller Hl.	S	1 Advent
M	2 Leodegar	S	2 All. Seel.	M	2 Xaver
D	3 Leonz	S	3 Ref.-Fest ☼	D	3 Luzius ☼
F	4 Franz	M	4 Sigmund	M	4 Barbara
S	5 Plazid ☼	D	5 Emerich	D	5 Abigail
S	6 Angela	M	6 Leonhard	F	6 Nikolaus
M	7 Judith	D	7 Florenz	S	7 Enoch, Agn.
D	8 Pelagius	F	8 Klaudius	S	8 Mär. Empf.
M	9 Dionys	S	9 Theodor	M	9 Willibald
D	10 Gideon	S	10 Louisa	D	10 Walter
F	11 Burkhard	M	11 Martin ☼	M	11 Waldem. ☼
S	12 Gerold	D	12 Emil	D	12 Ottilia
S	13 Kolman ☼	M	13 Wibratha	F	13 Luzia, Jost
M	14 Hedwig	D	14 Friedrich	S	14 Nikas
D	15 Theresia	F	15 Leopold	S	15 Abraham
M	16 Gallus	S	16 Othmar	M	16 Adelheid
D	17 Justus	S	17 Berthold	D	17 Notker ☼
F	18 Lukas	M	18 Eugen ☼	M	18 Wunibald
S	19 Ferdin. ☼	D	19 Elisabeth	D	19 Nemesius
S	20 Wendelin	M	20 Kolumbus	F	20 Achilles
M	21 Ursula	D	21 Mar. Opf.	S	21 Thomas
D	22 Kordula	F	22 Cäcilia	S	22 Florin
M	23 Maximus	S	23 Klemens	M	23 Dagobert
D	24 Salome	S	24 Salesius	D	24 Adela
F	25 Krispin	M	25 Kathar. ☼	M	25 Christt. ☼
S	26 Amandus ☼	D	26 Konrad	D	26 Stephan
S	27 Sabina	M	27 Jeremias	F	27 Joh. Evang.
M	28 Sim. Judä	D	28 Noah	S	28 Kindelintag
D	29 Marzifus	F	29 Agrikola	S	29 Jonathan
M	30 Alois	S	30 Andreas	M	30 David
D	31 Wolfgang			D	31 Silvester

Die
Buchdruckerei Zollikofer & Cie.

gegründet 1789

empfiehlt sich für Herstellung sämtlicher

Drucksachen für Handel,
Industrie und Gewerbe,

die sie korrekt, geschmackvoll und prompt liefert.
Ihre Spezialität bilden illustrierte Werke, Kataloge,
Prospekte, fremdenführer und Reklamen aller Art,
ferner Wertpapiere nach patentiertem Sicherheits-
verfahren, sowie feine Farbendrucke, Widmungen,
Diplome, Festdrucksachen etc.



für Massenaufgaben ganz besonders eingerichtet.